

Zahnarzt-Kosten: Das sollten Sie wissen



Sie sind privatversichert und sollen eine **Honorarvereinbarung** unterschreiben? Dieses Infoblatt zeigt Ihnen, worauf Sie achten sollten – damit Sie informiert entscheiden können.

✓ Das ist korrekt

- Ihre Zahnärztin bzw. Ihr Zahnarzt vereinbart mit Ihnen schriftlich höhere Honorare für spezielle Behandlungen (z. B. Implantate, ästhetische Zahnheilkunde, hochwertige Materialien)
- Sie werden darüber aufgeklärt, dass Ihre PKV möglicherweise nicht alle Kosten übernimmt
- Sie treffen die Vereinbarung vor Behandlungsbeginn

? Unbedingt nachfragen, wenn ...

- ein Standardformular ohne persönliches Gespräch oder individuelle Aushandlung vorgelegt wird
- die Kosten deutlich über dem 3,5-fachen Satz liegen (Erstattungsgrenze)
- Sie keine klaren Antworten bekommen. Stellen Sie Fragen: „Ist das medizinisch notwendig? Gibt es eine kostengünstigere Variante? Warum kann die Behandlung nicht innerhalb des Gebührenrahmens durchgeführt werden?“

Bedenken Sie: In vielen Tarifen werden nur Kosten bis zum 3,5-fachen Satz der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) in der PKV erstattet. Liegt das vereinbarte Honorar darüber, tragen Sie die Mehrkosten selbst.

✗ Es ist nicht zulässig, wenn ...

- das verlangte Honorar weit über dem Üblichen liegt
- wenn Ihre Unerfahrenheit oder eine Zwangslage ausgenutzt wird
- Ihnen die Notfallbehandlung verweigert wird

! Das sollten Sie tun

- Nehmen Sie im Zweifel die Honorarvereinbarung (nicht unterschrieben) mit nach Hause
- Fordern Sie eine schriftliche Begründung für die höheren Vergütungssätze an
- Klären Sie mit Ihrer PKV, ob die höheren Kosten erstattet werden – im Zweifel holen Sie eine Zweitmeinung ein oder wechseln Sie die Praxis

Fazit: Eine faire Partnerschaft

Privatleistungen spielen in Zahnarztpraxen eine große Rolle. Die Fakten: Praxiseinnahmen steigen seit 2015, PKV-Ausgaben im Zahnbereich stiegen 2013–2023 um 32 % (1,27 Mrd. Euro). Höhere Honorare sind nicht „wirtschaftlich nötig“ – umso wichtiger sind gute Begründungen und Transparenz. Ein offenes Gespräch über Kosten stärkt die Beziehung zwischen Zahnarztpraxis und Patienten. Sie dürfen Transparenz, Wahlfreiheit und faire Preise erwarten.